

Dreizehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1884

Autor(en): **Vischer, J.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1884)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-730570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dreizehnter Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1884.



Basel.

Buchdruckerei Kreis, Petersgasse 46.

1885.

An das

Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

1884

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den dreizehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn pro 1884 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Als das schweizerische Eisenbahndepartement behufs Ausführung des Gesetzes über das Rechnungswesen der Eisenbahnen im Laufe des Sommers 1884 mit uns in Unterhandlung trat, verlangte dasselbe auch die Vereinigung der Baurechnung der Aargauischen Südbahn, indem es an dieser Posten im Betrage von rund Fr. 1,127,000 betreffend hauptsächlich die Coursverluste und Emissionskosten, die nach eröffnetem Betriebe berechneten Bauzinse und die seiner Zeit der Baurechnung für die Jahre 1874—1876 belasteten Betriebsdeficite für die Strecken Aarau-Wohlen und Wohlen-Muri beanstandete. Bei den stattgehabten Verhandlungen wurde von Seite der Bahneigenthümerinnen eine Abschreibung im Gesamtbetrage von Fr. 605,065. 58 zugestanden, welche hauptsächlich die Coursverluste, Emissionskosten und Betriebsdeficite betrifft. Dieser Betrag wurde sodann in der Vereinbarung oder im Protocolle vom 7. April 1885 beiderseits angenommen, und Sie finden denselben in der diesem Berichte beigegebenen Bilanz bereits vom Baucapital abgezogen.

Indem wir uns dieser Reduction des Baucapitals unterzogen, gingen wir davon aus, daß die durch das Bundesgesetz betreffend das Rechnungswesen der Eisenbahnen veranlaßten Abschreibungen an den Baurechnungen laut der bestimmten Vorschrift der Ziffer 3 der Uebergangsbestimmungen zu diesem Gesetze der Behandlung dieser Posten bei Anlaß des Rückkaufs in keiner Weise vorgreifen könnten. Wir nehmen nämlich an, daß wenigstens ein Theil

der abgeschriebenem Coursverluste der Baurechnung mit vollem Rechte belastet wurde, da nicht nur die Betriebsperiode der Aargauischen Südbahn, sondern auch die Bauperiode derselben von dem durch die Coursverluste erkauften niedrigerem Zinsfuße von $4\frac{1}{2}\%$ gegenüber demjenigen Zinsfuße, welchen eine al pari begebene Anleihe mit sich gebracht hätte, Vortheil gezogen hat, und wir sind ferner der Ansicht, daß auch die angeführten Betriebsdeficite einen ganz legitimen Theil der Anlagekosten bilden, da dieselben eine Folge der Concessionsvorschriften waren, welche den Theilbetrieb der oben genannten Strecken vorschrieben, und da sie ferner von den Bahneigenthümerinnen vorausgesehen wurden, welche die Verrechnung derselben auf Baurechnung vor Beginn des Bahnbaues vertragsmäßig feststellten, indem sie glaubten, das Baucapital werde ungeachtet dieser Mehrbelastung eine angemessene Verzinsung ergeben.

Das im Jahre 1877 erlassene Regulativ betreffend die Erneuerung des Oberbaues der Gemeinschaftsklinien der Schweizerischen Nordostbahn und der Schweizerischen Centralbahn war bis jetzt aus dem Grunde ein todter Buchstabe geblieben, weil die Anwendbarkeit davon abhängig gemacht worden war, daß das Reinerträgniß dieser Bahnen wenigstens einen Zins von 5% des darauf verwendeten Anlagecapitals repräsentire. Da nun der Eintritt dieser Bedingung in der nächsten Zeit weder für die Bözbergbahn, noch für die Aargauische Südbahn voraussehen war und es dennoch mit Rücksicht auf den als nothwendig erachteten successiven Umbau beider genannten Bahnen mittelst eiserner Schwellen und Stahlschienen als wünschenswerth erschien, einen Erneuerungsfonds zu schaffen, um die dadurch veranlaßten Kosten gleichmäßig auf die verschiedenen Betriebsjahre vertheilen zu können, so wurde Ende 1884 ein solches Regulativ mit Anwendung vom 1. Januar 1884 an erlassen, über dessen nähere Bestimmungen wir Ihnen die erforderlichen Mittheilungen unter dem Abschnitt „Finanzergebniß“ machen.

Die Concession, welche der Aargauischen Südbahn für das Gebiet des Kantons Zug durch die Bundesversammlung ertheilt worden ist, enthält das Privilegium der Steuerfreiheit nicht. Wir wurden daher von der Steuerbehörde des Kantons Zug aufgefordert, unsere Selbsttaxation für die Bahnlinie auf dem Gebiete der Gemeinden Meisterschwyl und Oberrisch anzumelden. Die bezüglichlichen Vorkehren wurden im Einverständniß mit der Schweizerischen Nordostbahn getroffen und ergaben das Resultat, daß die Schätzungssumme vom Regierungsrath des Kantons Zug für die circa 7 Kilometer lange Bahnstrecke, zuzüglich der Hälfte der Locomotivremise mit zugehörigem Areal auf Station Rothkreuz, auf Fr. 300,000 festgesetzt wurde. Auf dieser Grundlage betrug die kantonale Steuer für die Jahre 1883 und 1884 je Fr. 375.

II.

B a h n b a u.

I. Grunderwerb.

Die Veränderungen im Grundbesitze während des Berichtsjahres sind in nachstehender Tabelle verzeichnet:

a) Landerwerbungen.

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Erwerbungen resp. Veräußerungen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnittspreis per m ² .	Bemerkungen.
			a.	m ² .	Fr.	Cts.		
Brugg-Göndschwil.								
Murgau	Hausen	2	—	17.6	12	02	0.68	Infolge Grenzregulierung, Anlauf eines Wegrechtes.
	"	—	—	—	60	—	—	
	Total	2	—	17.6	72	02	—	

b) Landveräußerungen.

Rapperswil-Muri.

Murgau	Rapperswil	4	11	65.5	250	—	0.21	Ratagabungen für im Jahre 1881 abgeschlossene Verkäufe.
	Wohlen	2	2	23	125	—	0.56	
	"	—	—	—	125	—	—	
	Waltenschwil	—	—	—	42	50	—	
	Boswil	—	—	—	828	—	—	
Total	6	13	88.5	1370	50	—	—	

Brugg-Göndschwil.

Murgau	Dharmfingen	1	—	—	200	—	—	Ratagablung an den hälftigen Antheil eines der frühern Nationalbahn und der Südbahn gemeinsamen 1882 verkauften Grundstückes.
Total		1	—	—	200	—	—	
Gesamt-Total		7	13	88.5	1570	50	—	

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die Bauausgaben pro 1884 folgen:

	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	St.	Fr.	St.
1. Entschädigungen an die Mitglieder der eidgenössischen Schätzungscommission zc.			439	95
2. Ankauf eines Landabschnitts im Banne Hausen			12	02
3. Loskauf eines Wegrechtes im Banne Hausen			60	—
4. Erstellung der Geleiseanlagen auf Station Lenzburg für Aufnahme der Seethalbahn			450	50
Rückerstattung der Seethalbahn	12,089	32		
(Ausgaben bis Ende 1883 Fr. 11,638. 82)				
5. Herstellung eines neuen Einfahrtsgeleises auf der Ostseite der Station Lenzburg			6,854	57
Beitrag des Betriebscontos	1,102	26		
6. Erstellung eines laufenden Brunnens auf Station Wohlten			4,362	93
7. Erstellung einer Cementbohle zur Entwässerung des Kellers des Aufnahmegebäudes auf Station Wohlten			1,660	90
8. Vermessung und Anfertigung von Katasterplänen			3,677	41
9. Consolidirungsarbeiten auf der Bahnstrecke Rothkreuz-Zimmensee			1,439	76
10. Netto-Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten	2,374	30		
11. Diverse Rückerstattungen zc.	2,652	01		
12. Für Inventargegenstände:				
1 Wärterbude für den Wärterposten Nr. 9 herwärts der Station Lenzburg		Fr. 177. 60		
Inventargegenstände für obigen Posten		„ 63. 50		
Diverse Inventargegenstände für das Unterkunftslocal des S. C. B.-Zugspersonals auf der Station Rothkreuz		„ 91. —		
1 Wärterbude für die Strecke Rothkreuz-Zimmensee		„ 150. —	482	10
Rückerstattung für einen auf der Station Lenzburg entbehrlichen Telegraphenapparat		Fr. 163. —		
Rückerstattung für eine entbehrliche Wärterbude auf der Strecke Muri-Rothkreuz		„ 150. —	313	—
Verschiedene wieder eingegangene Ausgabeposten			7,932	25
			7,932	25
Total	26,463	14	27,372	39
Ab: Einnahmen			26,463	14
Netto-Bau-Ausgaben			909	25

Herr Bahn-Ingenieur Stänz von Aarau, welcher im Jahre 1873 als Sections-Ingenieur der Aargauischen Südbahn angestellt wurde und seit dieser Zeit mit Fleiß und Geschick die Bauarbeiten und den Bahnunterhaltungsdienst derselben leitete, ist am 27. Februar abhin nach kurzer Krankheit gestorben.

In Folge des Anschlusses der Aargauisch-luzernischen Seethalbahn, deren Hauptverkehr über Lenzburg geht und zumeist Stückgüter umfaßt, macht sich das Bedürfniß einer Vergrößerung des dortigen Güterschuppens geltend; die Ausführung dieser Bauarbeit wird voraussichtlich schon im Jahr 1885 nöthig werden.

III.

Bahnbetrieb.

I. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Wir hatten in unserm letztjährigen Berichte die Erwartung ausgesprochen, daß das Jahr 1884 eine weitere Einnahmenvermehrung erzielen werde, und es ergibt sich auch aus den nachfolgenden Aufstellungen, daß mit Ausnahme des Personenverkehrs auf allen Rubriken eine größere oder geringere Mehreinnahme erzielt worden ist, die sich im Ganzen auf rund Fr. 105,000 oder 9.1 % der Ziffer des Vorjahres beläuft.

Die übrigens nicht bedeutende Mindereinnahme im Personenverkehr (rund Fr. 5,000) betrifft einzig die I. und II. Classe und ist dem in Folge der Cholera verminderten Touristenverkehr mit der Gotthardbahn zuzuschreiben, von welchem, wie bereits früher erwähnt, vereinbarungsgemäß ein gewisser Antheil zu Gunsten der Aargauischen Südbahn verrechnet wird. Der Localverkehr der einzelnen Stationen weist nur geringe Schwankungen auf, und die Gesamtzahl der Reisenden ist sogar etwas größer als im Vorjahr.

Auch der Gepäck- und der Viehtransport sind ungefähr gleich geblieben, und die Mehreinnahme ist, wie dies in der Natur der Sache liegt, fast ganz der Entwicklung des Güterverkehrs zu verdanken.

Beim Eilgut beträgt die Zunahme des Transportquantums rund 3,000 Tonnen oder 15%, der Mehrertrag rund Fr. 6,000 oder 6% des Vorjahres; dieses Mißverhältniß erklärt sich dadurch, daß das Mehrquantum größtentheils aus italienischen Lebensmitteln (Eiern, Fleischwaaren, Gemüsen zc.) besteht, die zu sehr reduzierten Taxen gefahren werden müssen, was die schon letztes Jahr für Eilgut sehr geringe Durchschnittstaxe per Tonne und Kilometer noch mehr herabgedrückt hat.

Im gewöhnlichen Gut hat das Transportquantum um rund 29,000 Tonnen oder 13%, der Ertrag um rund Fr. 102,000 oder 15% des Vorjahres zugenommen; die Differenz zwischen den beiden Procenttügen ist nur unerheblich und läßt sich auf eine relativ etwas schwächere Zunahme der ganz gering taxirten Massenartikel, wie Kohle und Eisen, gegenüber den höher taxirten Artikeln wie Getreide zc. zurückführen.

Im Berichtsjahre fallen wieder rund neun Zehnthelle des gesammten Güterquantums auf den Transitverkehr, zumeist von und nach der Gotthardbahn, und es hat die Ausnützung der Wagentragekraft einen weiteren Fortschritt von 39.32% auf 41.85% aufzuweisen.

Als wichtigste Transportartikel sind zu erwähnen: Steinkohlen 90,000 Tonnen (1882: 80,000 Tonnen), Eisen aller Art, Schienen und anderes Eisenbahnmateriale 108,000 Tonnen (1882: 105,000 Tonnen), Lebensmittel als: Eier zc. 13,000 Tonnen (1882: 13,000 Tonnen), Getreide 10,000 Tonnen (1882: 8,000 Tonnen), Wein 8,800 Tonnen (1882: 8,700 Tonnen) Baumwolle 7,500 Tonnen (1882: 7,000 Tonnen).

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1883. (58 Kilometer.)			1884. (58 Kilometer.)			Mehr- einnahme gegenüber 1883.		Minder- einnahme gegenüber 1883.	
Fr.	Ct.	Prozente.	Fr.	Ct.	Prozente.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Unmittelbare Betriebseinnahmen:									
200,789	85	19.82	196,076	31	17.53	—	—	4,713	54
12,499	28	1.23	12,959	36	1.16	460	08	—	—
13,102	39	1.29	14,876	77	1.33	1,774	38	—	—
103,435	46	10.21	109,375	58	9.78	5,940	12	—	—
676,332	43	66.77	778,764	32	69.63	102,431	89	—	—
6,822	64	0.68	6,354	91	0.57	—	—	467	73
1,012,982	05	100.—	1,118,407	25	100.—	105,425	20	—	—
			Total						

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen											
	1884		1883		1884			1883								
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente						
I. Personentransport.																
a. Zur gewöhnlichen Fahrtage:																
Einfache Fahrt	99,486	39.77	98,015	40.11	108,040	40	55.10	116,915	—	58.23						
b. Zu ermäßigten Fahrtagen:																
Hin- und Rückfahrtsbillete	126,678	50.64	127,464	52.16	73,158	30	37.31	74,094	80	36.90						
Abonnementsbillete	13,536	5.40	11,504	4.71	2,087	15	1.06	1,518	80	0.76						
Luft- und Rundfahrtsbillete	132	0.05	44	0.02	84	55	0.05	33	65	0.02						
Militär- und Polizeitransporte	1,034	0.42	1,553	0.64	1,005	15	0.51	1,048	35	0.52						
Gesellschafts- und Schulfahrten	9,305	3.72	5,779	2.36	11,700	76	5.97	7,179	25	3.57						
Total	250,171	100.—	244,359	100.—	196,076	31	100.—	200,789	85	100.—						
Recapitulation nach Classen:																
Classe I.	3,019	1.21	3,715	1.52	15,154	97	7.73	18,686	53	9.31						
„ II.	21,669	8.66	21,721	8.89	36,852	86	18.79	40,538	98	20.19						
„ III.	225,483	90.13	218,923	89.59	144,068	48	73.48	141,564	34	70.50						
Total	250,171	100.—	244,359	100.—	196,076	31	100.—	200,789	85	100.—						
II. Gepäctransport																
	Tonnen		Tonnen													
	942	.	893	.	12,959	36	.	12,499	28	.						
III. Viehtransport.																
	Stück		Stück													
Classe I.	266	2.27	313	3.62	14,876	77	.	13,102	39	.						
„ II.	5,521	47.19	6,448	74.68												
„ III.	1,799	15.37	1,197	13.88												
„ IV.	4,115	35.17	675	7.82												
Total	11,701	100.—	8,633	100.—	14,876	77	.	13,102	39	.						
IV. Transport von Eilgütern																
	Tonnen		Tonnen													
	23,179	.	20,197	.	109,375	58	.	103,435	46	.						
V. Transport d. gewöhnl. Gütern.																
	Tonnen		Tonnen													
Stückgutklasse 1	12,690	3.97	11,250	3.98	778,764	32	.	676,332	43	.						
„ 2	9,849	3.03	7,971	2.82												
Wagenladungs-kategorie A	9,486	2.97	8,797	3.11												
„ B	22,125	6.92	17,267	6.10												
„ Ia	7,880	2.46	5,608	1.99												
„ Ib	27,698	8.66	21,334	7.54												
„ IIa	973	0.30	666	0.24												
„ IIb	15,301	4.79	15,108	5.34												
„ IIIa	4,451	1.39	3,232	1.11												
„ IIIb	209,341	65.46	192,047	67.77												
Total	319,794	100.—	283,280	100.—							778,764	32	.	676,332	43	.
VI. Verschiedenes																
	.	.	.	.	6,354	91	.	6,822	64	.		
Gesamt-Total	.	.	.	.	1,118,407	25	.	1,012,982	05	.		

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

	1884	1883	
Betriebene Bahnlänge	Kilometer	58	58
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	3,380.62	3,461.90
" " Reisenden	"	0.78	0.82
" " " und Kilometer	Centimes	4.88	5.23
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	16.05	15.72
Zahl der zurückgelegten Personen-Kilometer		4,016,300	3,841,507
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	69,247	66,233
" jeden Kilometer kommen	"	4,313	4,213
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	4.00	3.90
" 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	24.92	24.33
Gepäctransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	223.44	215.50
" " Tonne	"	13.76	14.—
" " Reisenden	Centimes	5.18	5.12
" " " und Kilometer	"	0.32	0.33
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)		25,919	24,999
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	16.24	15.40
" " Reisenden "	Kilogr.	3.77	3.65
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	256.50	225.90
" " Stück	"	1.27	1.52
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)		29,754	26,205
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	15,422.32	13,561.91
nämlich von Eilgütern	"	1,885.78	1,783.37
" gewöhnlichen Gütern	"	13,426.97	11,660.91
" Spesen	"	109.57	117.63
Einnahmebetreffniß per Tonne	"	2.61	2.59
" " Tonnen-Kilometer	Centimes	5.92	5.85
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	44.07	44.28
Zahl der zurückgelegten Tonnen-Kilom. (excl. Gepäck und Vieh)		15,116,527	13,437,861
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	260,630	231,687
" jeden Kilometer kommen	"	5,913	5,232
Gesamtzahl der zurückgelegten Tonnen-Kil. (incl. Gepäck und Vieh)		15,172,200	13,489,065
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.15	2.02
" 100 Tonnen Tragkraft kommen	"	41.85	39.32
Total-Einnahme per Kilometer	"	19,282.88	17,465.21

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

Transportquantitäten																
1884	Personen Gepäck Vieh			Güter												Total
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutclasse		Wagenladungsclasse									
					1	2	A	B	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.		
					Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		Tonnen
Januar .	18,342	50	581	1,595	1,021	768	796	2,983	649	1,658	91	1,460	564	14,923	26,208	
Februar .	18,602	74	468	2,289	1,424	803	877	1,913	658	2,813	53	1,378	135	16,738	28,781	
März .	19,183	74	602	2,404	1,142	948	1,144	2,013	828	2,311	88	1,346	192	17,509	29,925	
April .	19,936	82	460	2,621	1,032	862	780	2,308	638	2,497	53	1,027	2,228	16,829	30,875	
Mai .	26,863	102	761	2,641	1,028	824	1,040	2,733	650	1,906	115	1,078	355	20,745	33,115	
Juni .	20,731	72	616	2,140	898	761	789	1,980	766	2,021	66	1,122	134	15,807	26,484	
Juli .	21,617	90	1,267	1,668	934	865	689	1,494	487	2,089	46	1,227	164	15,563	25,226	
August .	23,748	79	1,744	1,553	1,010	755	604	1,783	598	1,756	72	1,004	116	16,738	25,989	
September	22,253	75	1,923	1,255	1,122	749	646	1,659	568	1,873	112	1,979	187	18,350	28,500	
Oktober .	22,513	89	1,260	1,674	1,177	944	739	1,366	809	1,954	146	1,423	118	18,673	29,020	
November	18,880	83	1,313	1,267	1,091	805	617	814	721	3,349	66	1,129	170	17,754	27,783	
Dezember	17,503	72	706	2,075	1,111	765	765	1,079	508	3,471	65	1,428	88	19,712	31,067	
Total	250,171	942	11,701	23,179	12,690	9,849	9,486	32,125	7,880	27,698	973	15,301	4,451	209,341	342,973	
gegenüber 1883:																
mehr .	5,812	49	3,068	2,982	1,440	1,878	689	4,858	2,272	6,364	307	193	1,219	17,294	39,496	
weniger .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Einnahmen																	
1884	Personen			Gepäck		Vieh		Güter		Total		Brutto-Einnahmen per Kilometer				1884	
	1884		1883		1884		1883		1884		1883		1884		1883		
	Fr.	Gt.	Fr.	Gt.	Fr.	Gt.	Fr.	Gt.	Fr.	Gt.	Fr.	Gt.	Fr.	Gt.	Fr.		Gt.
Januar . . .	13,132	67	779	30	1,132	40	72,135	65	87,180	02	1,503	10	1,177	85	Januar.		
Februar . . .	15,492	91	938	07	844	38	84,485	48	101,760	84	1,754	50	1,280	44	Februar.		
März . . .	17,088	96	1,018	34	1,354	13	78,155	68	97,617	11	1,683	05	1,377	—	März.		
April . . .	17,966	84	1,270	23	1,334	36	91,474	30	112,045	73	1,931	82	1,387	63	April.		
Mai . . .	19,269	90	1,519	11	1,148	07	79,348	12	101,285	20	1,746	30	1,452	92	Mai.		
Juni . . .	15,332	77	964	36	803	51	71,915	39	89,016	03	1,534	76	1,326	90	Juni.		
Juli . . .	17,144	75	1,221	45	1,412	54	70,187	48	89,966	22	1,551	14	1,430	69	Juli.		
August . . .	18,235	63	1,033	33	2,055	50	64,355	45	85,679	91	1,477	24	1,563	41	August.		
September . . .	17,122	70	962	26	1,481	13	78,064	06	97,630	15	1,683	28	1,546	80	September.		
Oktober . . .	17,950	37	1,105	62	1,425	21	70,953	02	91,434	22	1,576	45	1,568	68	Oktober.		
November . . .	15,605	88	1,173	67	1,185	49	64,321	33	82,286	37	1,418	73	1,587	52	November.		
Dezember . . .	11,732	93	973	62	700	05	69,098	85	82,505	45	1,422	51	1,765	37	Dezember.		
Total	196,076	31	12,959	36	14,876	77	894,494	81	1,118,407	25	19,282	88	17,465	21	Total.		
gegenüber 1883:															gegenüber 1883:		
mehr	—	—	460	08	1,774	38	107,904	28	105,425	20	1,817	67	—	—	mehr.		
weniger	4,713	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	weniger.		

5. Einnahmen nach den Monaten.

1884	Einnahmen													
	Personen und Gepäck		Prozente	Vieh und Güter		Prozente	Total		Prozente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
	Fr.	Et.		Fr.	Et.		Fr.	Et.		1884		1883		
Januar	13,911	97	6.66	73,268	05	8.06	87,180	02	7.79	1,503	10	1,177	85	Januar.
Februar	16,430	98	7.86	85,329	86	9.38	101,760	84	9.09	1,754	50	1,280	44	Februar.
März	18,107	30	8.66	79,509	81	8.74	97,617	11	8.73	1,683	05	1,377	—	März.
April	19,237	07	9.20	92,808	66	10.21	112,045	73	10.02	1,931	82	1,387	63	April.
Mai	20,789	01	9.95	80,496	19	8.85	101,285	20	9.06	1,746	30	1,452	92	Mai.
Juni	16,297	13	7.80	72,718	90	8.—	89,016	03	7.96	1,534	76	1,326	90	Juni.
Juli	18,366	20	8.79	74,600	02	7.87	89,966	22	8.04	1,551	14	1,430	69	Juli.
August	19,268	96	9.22	66,410	95	7.30	85,679	91	7.66	1,477	24	1,563	41	August.
September	18,084	96	8.65	79,545	19	8.75	97,630	15	8.73	1,683	28	1,546	80	September.
Oktober	19,055	99	9.12	72,378	23	7.96	91,434	22	8.18	1,576	45	1,568	68	Oktober.
November	16,779	55	8.01	65,506	82	7.20	82,286	37	7.36	1,418	73	1,587	52	November.
Dezember	12,706	55	6.08	69,798	90	7.68	82,505	45	7.88	1,422	51	1,765	37	Dezember.
Total	209,035	67	100.—	909,371	58	100.—	1,118,407	25	100.—	19,282	88	17,465	21	Total.
gegenüber 1883:	—	—		109,678	66		105,425	20		1,817	67			gegenüber 1883:
mehr	—	—		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	4,253	46		—	—		—	—		—	—			weniger.

1883	Einnahmen													
	Personen und Gepäck		Prozente	Vieh und Güter		Prozente	Total		Prozente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
	Fr.	Et.		Fr.	Et.		Fr.	Et.		1883		1882		
Januar	13,658	90	6.41	54,665	17	6.84	68,315	07	6.74	1,177	85	339	67	Januar.
Februar	15,606	66	7.32	58,658	90	7.34	74,265	56	7.33	1,280	44	392	40	Februar.
März	17,341	08	8.13	62,525	10	7.82	79,866	18	7.88	1,377	—	395	73	März.
April	18,162	19	8.52	62,320	05	7.79	80,482	24	7.95	1,387	63	397	13	April.
Mai	18,763	08	8.80	65,596	02	8.19	84,269	10	8.32	1,452	92	500	72	Mai.
Juni	15,916	43	7.47	61,044	02	7.63	76,960	45	7.60	1,326	90	1,007	47	Juni.
Juli	19,504	28	9.15	63,475	64	7.94	82,979	92	8.19	1,430	69	1,127	53	Juli.
August	20,127	33	9.44	70,550	65	8.82	90,677	98	8.95	1,563	41	1,297	81	August.
September	21,906	82	10.27	67,807	71	8.48	89,714	53	8.86	1,546	80	1,183	85	September.
Oktober	21,060	52	9.88	69,922	91	8.74	90,983	43	8.98	1,568	68	1,307	44	Oktober.
November	17,427	56	8.13	74,648	80	9.34	92,076	36	9.09	1,587	52	1,181	46	November.
Dezember	13,814	28	6.48	88,576	95	11.07	102,391	23	10.11	1,765	37	1,123	28	Dezember.
Total	213,289	13	100.—	799,692	92	100.—	1,012,982	05	100.—	17,465	21	10,630	85	Total.
gegenüber 1882:	44,305	40		394,610	92		438,916	32		6,834	36			gegenüber 1882:
mehr	—	—		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck Tonnen	Vieh Stück	Güter			Total- Einnahmen		Differenz gegenüber 1883		Rangordnung der Stationen nach				
				Verfandt Tonnen	Empfang Tonnen	Total Tonnen	Fr.	St.	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Einnahmen
Karau	20,632	77	531	3,257	5,240	8,497	116,877	30	+ 2,703	+ 335	4	2	2		
Kupperstweil	2,309	2	4	194	33	227	1,435	50	- 206	- 17	16	15	16		
Lenzburg	24,171	81	369	2,779	8,003	10,782	144,389	99	+ 2,857	+ 2,698	3	1	1		
Hendschikon	8,457	11	248	489	823	1,312	10,844	86	- 198	- 269	9	9	9		
Brugg	8,829	24	383	678	623	1,301	13,116	-	- 281	- 238	7	10	8		
Birrfeld	8,502	6	17	172	191	363	3,311	70	+ 791	+ 81	8	12	13		
Dthmarsingen	3,944	4	8	72	191	263	2,930	-	- 63	- 44	14	14	14		
Dottikon-Eintikon	7,486	11	25	639	914	1,553	10,440	48	+ 257	+ 344	11	8	10		
Wohlen (Willmergen)	34,041	137	489	1,848	3,955	5,803	77,883	39	- 997	+ 67	1	4	4		
Bosnyl-Bünzen	18 078	30	308	1,187	804	1,991	16,814	11	+ 186	+ 155	5	6	6		
Muri	24,650	59	497	1,463	1,791	3,254	32,059	35	- 953	+ 1,059	2	5	5		
Benzenschwyl	7,376	7	51	311	479	790	6,173	29	- 1,084	+ 381	12	11	11		
Mühlau	8,080	4	81	463	145	308	5,086	85	+ 53	+ 67	10	13	12		
Sins	13,138	19	258	707	1,111	1,818	16,173	35	+ 182	+ 411	6	7	7		
Oberkilti	3,237	2	87	56	87	143	2,214	98	- 274	- 190	15	16	15		
Nothkrenz	6,880	7	637	1,773	4,175	5,948	89,643	-	+ 393	- 1,783	13	3	3		
Fremde Bahnen, Transit	50,361	461	7,708	327,185	314,408	641,593	569,013	10	+ 2,446	+ 75,935					
Total	250,171	942	11,701	342,973	342,973		1,118,407	25							

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Arg. Südbahn		Nach der Arg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1883	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Arg. Südbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Bremgarten	4,055	390	3,812	164	7,867	554	- 932	- 236
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Böhbergb. zc. und Badische Bahn via Waldshut	21,154	3,930	14,150	6,180	35,304	10,110	+ 2,001	+ 1,840
Centralb., Badische, Saabr.- u. Pfälz. Bahnen Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen zc. Gotthardbahn und Italien	6,892	4,038	6,288	9,659	13,180	13,697	+ 174	- 360
	287	680	151	1,616	438	2,296	+ 20	- 262
	2,221	2,150	1,337	6,346	3,558	8,496	+ 122	+ 1,571
Total des direkten Verkehrs	34,609	11,188	25,738	23,965	60,347	35,153		
II. Transitverkehr über die Arg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten		2,815	3,263	+ 461	+ 1,102
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter Gotthardbahn und Italien	1,486	1,826	1,329	1,437				
	19	26	32	12	51	38	+ 15	- 49
	Von der Nordostbahn		Nach der Nordostbahn		41	22,816	-	1
Böhbergbahn, Centralbahn zc. und ausländische Bahnen	5	9,324	6	13,492				
	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien		8,290	9,838	+	754
Nordostbahn, Böhbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	4,258	5,114	4,032	4,724				
Centralbahn u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	6,296	50,598	7,160	216,667	13,456	267,265	- 551	+ 30,476
Total des Transitverkehrs	12,064	66,888	12,559	236,332	24,623	303,220		
Gesamt-Total	46,673	78,076	38,297	260,297	84,970	338,373		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz Kilometer	Personen		Personen-Kilometer		Güter		Tonnen-Kilometer	
	1884	1883	1884	1883	1884	1883	1884	1883
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2,436	2,631	7,308	7,893	260	453	780	1,359
4	23,928	25,315	95,712	101,260	365	347	1,460	1,388
5	14,414	13,693	72,070	68,465	236	382	1,180	1,910
6	9,948	10,538	59,688	63,228	368	415	2,208	2,490
7	19,706	19,377	137,942	135,639	855	621	5,985	4,347
8	3,160	3,034	25,280	24,272	35	29	280	232
9	6,753	7,658	60,777	68,922	5,125	3,827	46,125	34,533
10	52,745	48,783	527,450	487,830	8,328	6,318	83,280	63,180
11	1,217	1,009	13,387	11,099	2	5	22	55
12	11,680	10,709	140,160	128,508	362	243	4,344	2,916
13	3,822	4,046	49,686	51,598	368	598	4,784	7,774
14	7,457	7,538	104,398	105,532	502	384	7,028	5,376
15	2,436	2,366	36,540	35,490	502	414	7,530	6,210
16	2,849	2,741	45,584	43,856	867	693	13,872	11,088
17	1,390	1,590	23,630	27,030	58	26	986	442
18	16,048	18,683	288,864	336,294	1,502	1,095	27,036	19,710
19	179	344	3,401	6,536	586	450	11,134	8,550
20	17,492	14,682	349,840	293,640	4,058	4,214	81,160	84,280
21	1,572	1,602	33,012	33,642	54	23	1,134	483
22	2,887	2,508	63,514	55,176	493	150	10,846	3,300
23	190	160	4,370	3,680	257	114	5,911	2,622
24	1,338	1,212	32,112	29,088	227	299	5,448	7,176
25	124	140	3,100	3,500	1	—	25	—
26	2,749	1,916	74,474	49,816	1,225	747	31,850	19,422
27	153	101	4,431	2,727	19	33	513	891
28	7,199	7,347	201,572	205,716	1,168	1,138	32,704	31,864
29	4,239	3,780	122,931	109,620	763	700	22,127	20,300
30	54	33	1,620	990	30	7	900	210
31	315	408	9,765	12,648	78	98	2,418	3,038
32	547	567	17,504	18,144	498	119	15,936	3,808
33	432	378	14,256	12,474	112	33	3,696	1,089
34	45	46	1,530	1,564	12	11	408	374
35	619	610	21,665	21,350	116	69	4,060	2,415
36	361	313	12,996	11,268	36	23	1,296	828
37	84	128	3,108	4,736	306	199	11,322	7,363
38	1,525	5,160	57,950	196,080	2,618	2,387	99,484	90,706
39	300	315	11,700	12,285	232	114	9,048	4,446
40	823	632	32,920	25,280	553	555	22,120	22,200
41	169	138	6,929	5,658	830	126	34,030	5,166
42	23	44	966	1,848	32	33	1,344	1,386
43	111	129	4,773	5,547	23	28	989	1,204
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	11,959	11,307	550,114	520,122	19,093	17,779	878,278	817,834
47	14,693	10,648	690,571	500,456	289,818	258,168	13,621,446	12,133,896
Total	250,171	244,359	4,016,300	3,841,507	342,973	303,477	15,116,527	13,437,861

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genußmittel.				
a. Verbrauchsmittel.				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	9,998	7,830	2,168	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	3,236	2,870	366	—
3. Kartoffeln	1,078	2,574	549	—
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	2,045			
5. Baumfrüchte	3,009	2,818	191	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	173	*	173	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	890	*	890	—
8. Milchprodukte, (Butter, Käse, Zieger)	1,012	1,334	—	322
9. Eier	13,313	13,334	—	21
10. Kaffee	386	1,274	156	—
11. Kaffeejurrogate	1,044			
12. Zucker, raffinirt	2,736	2,256	688	—
13. Rohzucker	208			
14. Tabak, roh und fabrizirt	1,075	797	278	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschließlich kondensirte	7,724	6,267	1,457	—
16. Wein und Most, Speiseessig	8,834	8,703	131	—
17. Bier	1,872	1,711	161	—
18. Branntwein und Liqueur	461	369	92	—
19. Mineralwasser	110	*	110	—
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	1,378	1,326	52	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	212	203	9	—
	60,794	53,666	7,128	—
B. Brennmaterialien.				
22. Brennholz und Holzkohlen	881	908	—	27
23. Torf	140	15	125	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	89,705	80,613	9,092	—
	90,726	81,536	9,190	—
C. Baumaterialien.				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	1,950	*	1,950	—
26. Backsteine, Ziegel	671	622	57	—
27. Dachschiefer	8			
28. Kalksteine, Gypssteine	189	162	27	—
Transport	2,818	784	2,034	—

*) Diese Waarengattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgeschieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereiht.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	2,818	784	2,034	—
29. Kalk, Gyps	649	574	75	—
30. Cement, Traß	1,070	998	239	—
31. Cementplatten, Röhren, Steine	167			
32. Asphalt	26	30	—	4
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	2,672	3,029	—	357
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwelken, Telegraphenstangen	2,009	5,813	—	3,804
	9,411	11,228	—	1,817
D. Metallindustrie.				
35. Eisen, roh und alt, Erze	14,843	7,860	6,983	—
36. Eisen, fabrikt	52,042	51,969	73	—
37. Eisenbahnschienen neue, Räder, Schwelken und Zubehör	26,212	29,246	—	3,034
38. Eisenwaaren	5,045	7,572	—	2,527
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	1,316	*	1,316	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	3,944	8,632	873	—
41. Maschinentheile	5,561			
	108,963	105,279	3,684	—
E. Textilindustrie.				
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	7,425	6,856	569	—
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	1,935	1,931	4	—
44. Baumwollstoffe und Waaren	1,098	927	171	—
45. Baumwollabfälle	228	94	134	—
b. In Leinen, Hanf u.				
46. Flachs, Hanf, Berg, Jute, Manillahanf	2,015	2,821	1,945	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs u.	2,751			
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	936	2,394	1,935	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	3,393			
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	1,371	2,150	1,385	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	2,164			
	23,316	17,173	6,143	—
F. Gerberei.				
52. Felle und Häute	643	499	144	—
53. Rinde	133	216	9	—
54. Gerbstoffe, andere	92			
55. Leder und Lederwaaren	947	938	9	—
	1,815	1,653	162	—

*) Diese Waarenqattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgehoben, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
G. Glas- und Thonfabrikation.				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	1,957	4,341	754	—
57. Glas, Hohlglaswaaren	1,703			
58. Thonwaaren	1,064			
59. Thonröhren aller Art	371			
	5,095	4,341	754	—
H. Papierfabrikation.				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff und Strohstoff), Papier- spähne	4,587	1,927	2,660	—
61. Papier und Carton	1,436	1,373	357	—
62. Packpapier und Packpappe	294			
	6,317	3,300	3,017	—
I. Strohindustrie.				
63. Strohwaaren aller Art	1,986	*	1,986	—
K. Holzindustrie.				
64. Nutzholz, einheimisches und außereuropäisches, Faßdauben	2,300	*	2,300	—
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	90	*	90	—
66. Holzwaaren	763	*	763	—
	3,153	*	3,153	—
L. Gülfstoffe für die Landwirtschaft und Industrie.				
67. Farben und Farbwaaren	2,102	1,672	791	—
68. Farbholz	150			
69. Farberden	211			
70. Salze (Kalz- und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	817	*	817	—
71. Soda	657	*	657	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,273	2,067	206	—
73. Säuren, Laugen, Weizen	1,495	4,345	—	2,850
74. Weinstein und Weinhaefe	892	*	892	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	944	673	271	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar zc.	124	*	124	—
77. Stärke und Stärkemehl	136	183	—	47
78. Chinarinde	5	*	5	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	1,289	1,391	—	102
80. Vegetabilische Oele	1,179	2,031	—	852
81. Harz und Theer, Harz- und Theerprodukte	1,108	*	1,108	—
82. Schwefel	1,009	*	1,009	—
83. Spirit	253	155	98	—
Transport	14,644	12,517	2,127	—

*) Diese Waarenqattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgeschieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Transport				
84. Erden aller Art (Sand und Kies) excl. Farbenerde	14,644	12,517	2,127	—
85. Eis	1,438	1,985	—	547
86. Heu und Stroh	1,063	677	386	—
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	435	1,757	—	1,322
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	66	*	66	—
89. Düngemittel aller Art	538	*	538	—
	1,289	1,305	—	16
	19,473	18,241	1,232	—
M. Hilfsmittel zum Transport.				
90. Fahrzeuge	5,996	2,788	3,208	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	1,810	1,390	420	—
	7,806	4,178	3,628	—
N. Zündwaaren.				
92. Reib- u. Streichzündler, Feuerwerksgegenstände, Patronen zc.	62	*	62	—
O. Nicht rubrizirte Waaren.				
93. Einzelsendungen	1,958			
94. Sammelladungen	1,690	2,882	1,174	—
95. Uebrige Wagenladungen	408			
	4,056	2,882	1,174	—

Recapitulation.

	1884	1883	Gegenüber 1883		1884 %	1883 %
			mehr	weniger		
			Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genußmittel	60,794	53,666	7,128	—	17.72	17.68
B. Brennmaterialien	90,726	81,536	9,190	—	26.45	26.87
C. Baumaterialien	9,411	11,228	—	1,817	2.74	3.70
D. Metall-Industrie	108,963	105,279	3,684	—	31.77	34.69
E. Textil-Industrie	23,316	17,173	6,143	—	6.80	5.66
F. Gerberei	1,815	1,653	162	—	0.53	0.54
G. Glas- und Thonfabrikation	5,095	4,341	754	—	1.49	1.43
H. Papierfabrikation	6,317	3,300	3,017	—	1.84	1.09
I. Stroh-Industrie	1,986	*	1,986	—	0.58	.
K. Holz-Industrie	3,153	*	3,153	—	0.92	.
L. Hilfsmittel für die Landwirtschaft und Industrie	19,473	18,241	1,232	—	5.68	6.01
M. Hilfsmittel zum Transport	7,806	4,178	3,628	—	2.27	1.38
N. Zündwaaren	62	*	62	—	0.02	.
O. Nicht rubrizirte Waaren	4,056	2,882	1,174	—	1.19	0.95
Total	342,973	303,477	39,496	—	100.—	100.—

*) Diese Waarengattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgehieben, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

2. Technischer Betrieb.

Die Strecke Arau-Rothkreuz wurde das ganze Jahr von 3 Personen- und 2 gemischten Zügen in jeder Richtung befahren. Vom 1. Januar bis 31. Mai curfirten ferner in jeder Richtung ein, und vom 1. Juni an zwei regelmäßige Güterzüge, und außerdem gelangte noch eine Anzahl facultativer Güterzüge zur Ausführung.

Auf der Theilstrecke Brugg-Hendlschikon gelangten vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. October bis 31. December regelmäßig 3 Personenzüge per Tag und überdies an Sonntagen und an den Markttagen in Brugg und Wohlten je ein Personenzug in jeder Richtung zur Ausführung. Vom 1. Juni bis 14. October wurden in jeder Richtung 4 Personenzüge ausgeführt.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

	1884	1883
mit regelmäßigen Zügen Locomotiv-Kilom.	269,439	246,706
mit Facultativzügen "	15,296	22,654
mit Extrazügen "	159	423
mit Schotter- u. Materialzügen "	51	82
mit Vorspannfahrten "	23,048	23,276
ohne Züge (Leerfahrten) "	239	727
Zusammen Locomotiv-Kilom.	308,232	293,868.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1884	1883
für die regelmäßigen Züge	269,439	246,706
für die Extrazüge und Facultativzüge	15,455	23,077
Zusammen Zugskilometer	284,894	269,783.

Es erzeigt sich sonach gegenüber dem Vorjahre eine Mehrleistung von 14,363 Locomotivkilometern und 15,110 Zugskilometern infolge größern Güterverkehrs.

2. Die Wagen:

	1884	1883
Personenwagen Achsenkilometer	1,003,857	983,779
Gepäck- und Güterwagen "	7,041,339	6,675,322
Bahnpostwagen "	164,700	164,250
Zusammen Achsenkilometer	8,209,896	7,823,351.

Sonach gegenüber dem Vorjahre eine Mehrleistung von 386,545 Achsenkilometern infolge größern Verkehrs.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1884			1883
	Personenwagen. Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen incl. Bahnpostwagen. Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	703,567	1,605,510	2,309,077	2,576,120
„ gemischte Züge	299,782	2,227,112	2,526,894	2,700,706
„ Güterzüge	508	3,373,009	3,373,517	2,545,801
„ Schotter- und Materialzüge	—	408	408	724
	1,003,857	7,206,039	8,209,896	7,823,351.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1884	1883
Personenwagenachsenkilometer	3. 26	3. 35
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	22. 84	22. 71
Bahnpostwagenachsenkilometer	0. 53	0. 56
Wagenachsenkilometer überhaupt	26. 63	26. 62.

3. Finanzergebniß.

Das neue Regulativ betreffend den Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn vom 25. October 1884, welches für das ganze Berichtsjahr maßgebend ist, setzt als normalen Verbrauch (bezw. als jährliche Einlage in den Erneuerungsfonds) fest:

- a) für die Erneuerung der Schienen und deren Befestigungsmittel, der Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Zimmensee zurückgelegten Locomotivkilometer;
- b) für Erneuerung der Schwellen (Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen) Fr. 560 für jeden Bahnkilometer, wobei die Länge der Aargauischen Südbahn mit Einschluß der Strecke Aarau-Kupperswil zu 64 Kilometer berechnet wird.

Der wirkliche Verbrauch für Oberbaumaterial betrug nun im Berichtsjahr laut Rechnung Fr. 108,382. 67 während der normale Verbrauch nach den Ansätzen des Regulativs (bezw. die Einlage) nur ausmacht „ 79,487. 72

Der Mehrverbrauch von Fr. 28,894. 95

war daher dem Erneuerungsfonds zu entnehmen. Da diesem Fonds aber bis dahin bloß die vom Erneuerungsfonds der Strecke Rothkreuz-Zimmensee herrührenden Fr. 10,426. 86 zugewiesen waren, hatten die beiden Miteigentümerinnen der Aargauischen Südbahn je zur Hälfte die noch fehlenden Fr. 18,468. 09 gemäß Art. 7 des oben erwähnten Regulativs vorstufweise einzuschießen. Diese Vorstüsse hat der Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn später zu restituieren, sobald er durch die Einlagen folgender Jahre, in denen sich ein geringerer effectiver Verbrauch ergibt, die Mittel dazu erhält.

Die Entschädigung an die Centralbahngesellschaft für Beforgung des Betriebsdienstes ist im Berichtsjahre in Folge vermehrter Betriebsleistungen auf Fr. 698,504. 32 gestiegen; im Vorjahre betrug sie Fr. 663,316. 19. Andererseits haben aber auch die Transporteinnahmen sich von Fr. 1,012,982. 05 (1883) auf Fr. 1,118,407. 25 erhöht, somit gegenüber dem Vorjahre um rund Fr. 105,000 zugenommen.

Mit Inbegriff des Zuschusses aus dem Erneuerungsfonds betragen die gesammten	
Einnahmen der Betriebsrechnung	Fr. 1,256,061. 39
die Ausgaben	„ 864,932. 38
der Ueberschuß	Fr. 391,129. 01

(1883: Fr. 351,479. 88). Diese Summe repräsentirt einen Zins von ca. 3,206 % des auf den Bau der Aargauischen Südbahn verwendeten Capitals von Fr. 12,200,000 (1883: 2.88 %).

Nach Abrechnung der mit dem Bundesrathe in Ausführung des Gesetzes über das Rechnungswesen der Eisenbahngesellschaften vereinbarten Abschreibung von Fr. 605,065. 58 reducirt sich die Bilanz der Aargauischen Südbahn mit Ende 1884 auf Fr. 11,594,934. 42, und die Activen bestehen aus:

Bahnanlage und Mobilien	Fr. 11,534,744. 25
Entbehrliche Landparzellen	„ 29,238. 05
Conto=Corrent=Guthaben	„ 30,952. 12
	<u>Fr. 11,594,934. 42</u>

Was endlich die Form der dießjährigen Rechnung betrifft, so ist dieselbe so gut als thunlich den Vorschriften der bundesrätlichen Verordnung vom 25. November 1884 über die Vorlage und Form der Rechnungen der Eisenbahngesellschaften angepaßt worden. Eine Folge dieser Vorschriften ist die nun vorgenommene Auscheidung der entbehrlichen Liegenschaften aus dem eigentlichen Bauconto, während es dagegen keinen Sinn gehabt hätte, außer der Betriebsrechnung noch eine besondere Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen.

Basel, den 22. Mai 1885.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn:

Der Präsident

Dr. J. J. Wischer.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1884.

-
- I. Betriebsrechnung.
 - II. Capitalrechnung.
 - III. Nachweis der Bauausgaben.
 - IV. Bilanz.
 - V. Oberbau-Erneuerungsfonds der Strecke Rothkreuz-Immensee.
 - VI. Oberbau-Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn.



I. Betriebs-Rechnung der

22

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Ertrag des Personentransportes . . . . .	.	.	196,076	31
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.				
1. Von Gepäck	12,959	36		
2. » Thieren	14,876	77		
3. » Gütern	894,494	81	922,330	94
III. Verschiedene Einnahmen.				
<i>1. Pacht- und Miethzinse.</i>				
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	104,120	62		
b. » Rollmaterial	—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc.	4,060	40		
	108,180	72		
<i>2. Ertrag von Hilfgeschäften</i>				
	—	—		
<i>3. Sonstige Einnahmen.</i>				
a. Erlöse				Fr. 237. 85
c. Verschiedenes				» 340. 62
	578	47	108,759	19
IV. Zuschuss aus dem Erneuerungsfonds			28,894	95
Total Einnahmen			1,256,061	39

Aargauischen Südbahn pro 1884.

23

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes		.	.	.	.	698,504	32
B. Uebrige Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.							
<i>A. Personal</i>		.	.	—	—		
<i>B. Sonstige Ausgaben.</i>							
Drucksachen und Inserate		.	.	480	60	480	60
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.							
<i>A. Personal</i>		.	.	—	—		
<i>B. Erneuerung d. Bahnanlagen</i> (soweit d. Gemeinschaft obliegend)							
1. <i>Unterbau</i>							
Fr. 2,568. 95							
Ab: Rückerstattungen		2,406	62				
2. <i>Oberbau.</i>							
<i>a. Schienenunterlagen</i> (Schwellen)							
1. an die Nordostbahn . Fr. 21,864. 70				}	Fr. 54,255. 01		
2. an die Centralbahn . » 32,390. 31							
<i>b. Schienen und deren Befestigungsmittel.</i>							
1. an die Nordostbahn . Fr. 23,412. 42				}	» 48,264. 64		
2. an die Centralbahn . » 24,852. 22							
<i>c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebbühnen.</i>							
1. an die Nordostbahn . Fr. 5,231. —				}	» 5,863. 02		
2. an die Centralbahn . » 632. 02							
<i>d. Geleiseregulirung, Legen d. Oberbaues etc.</i>							
Fr. 108,701. 13							
Ab: Rückerstattungen		105,946	09				
» 2,755. 04							
3. <i>Hochbau</i>							
Fr. 704. 59							
Ab: Rückerstattungen		539	58				
» 165. 01							
4. <i>Telegraph, Signale und Verschiedenes</i>							
Fr. 108,963. 69		71	40	108,963	69		
<i>C. Sonstige Ausgaben</i>							
Fr. 109,004. 69				41	—	109,004	69
III. Expeditions- und Zugsdienst		.	.	.	.	—	—
IV. Fahrdienst		.	.	.	.	—	—
V. Verschiedene Ausgaben.							
<i>A. Pacht- und Miethzinse.</i>							
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken		.	.	54,244	80		
<i>B. Verlust an Hülfseschäften</i>		.	.	—	—		
<i>C. Sonstige Ausgaben.</i>							
1. Gerichts- und Prozesskosten				19	80		
2. Feuerversicherungen				1,105	62		
6. Steuern und Abgaben				1,661	83		
8. Verschiedenes				88	23		
Fr. 2,875. 48							
Ab: Rückerstattungen		177	51	2,697	97	56,942	77
Total Ausgaben						864,932	38
Abschluss.							
<i>Einnahmen</i>		.	.	1,256,061	39		
<i>Ausgaben</i>		.	.	864,932	38		
Ertrag (Capitalverzinsung nicht gerechnet)		.	.	391,129	01		
Antheil der Nordostbahn Hälfte		.	.	.	.	195,564	51
» » Centralbahn Hälfte		.	.	.	.	195,564	50
						391,129	01

II. Capital-Rechnung der Aargauischen

24

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. December 1883 . . . . .	.	.	31,861	37
II. Erlöse und Rückerstattungen.				
<i>a.</i> Diverse Erlöse und Rückerstattungen	26,463	14		
<i>b.</i> Abschreibung zu Gunsten des Bau-Conto's	605,065	58		
<i>c.</i> Uebertrag des Mobiliars und Geräthschaften auf besondern Conto	72,920	20		
<i>d.</i> Uebertrag des Werthes der entbehrlichen Liegenschaften auf besondern Conto	29,238	05	733,686	97
			765,548	34

Südbahn auf 31. December 1884.

25

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.					
I. Rückzahlung von Capitalien.					
Abschreibung an den Capital-Einzahlungen:					
a. der Nordostbahn		302,532	79		
b. „ Centralbahn		302,532	79	605,065	58
II. Verwendungen zu Bauzwecken.					
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen.		26,890	29		
„ Mobiliar und Geräthschaften		482	10		
„ „ „ „ Uebertrag vom Bauconto		72,920	20	100,292	59
III. Activ-Saldo, bestehend in:					
Conto entbehlicher Liegenschaften.		29,238	05		
Conto-Corrent-Guthaben		30,952	12	60,190	17
				765,548	34

III. Nachweis der Verwendungen

26

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
<i>A. Organisations- und Verwaltungskosten</i>	.	.	.	.	—	—
<i>B. Verzinsung des Baukapitals</i>	.	.	.	.	—	—
<i>C. Expropriation.</i>						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	.	.	85	—		
2. Entschädigungen	.	.	72	02		
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	.	.	630	80		
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	.	.	3,575	41		
5. Verschiedenes	.	.	59	80	4,423	03
<i>D. Bahnbau.</i>						
1. Unterbau.						
<i>a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.</i>	10,998	34				
<i>b. Tunnels</i>	—	—				
<i>c. Brücken und Durchlässe</i>	—	—				
<i>d. Beschotterung</i>	171	50				
<i>e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen</i>	—	—				
<i>f. Fluss- und Uferbauten</i>	—	—				
<i>g. Verschiedenes</i>	348	90	11,518	74		
2. Oberbau.						
<i>a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)</i>	1,779	51				
<i>b. Schienen und deren Befestigungsmittel</i>	1,851	79				
<i>c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.</i>	2,357	70				
<i>d. Legen des Oberbaues</i>	945	49				
<i>e. Verschiedenes</i>	—	—	6,934	49		
Uebertrag	.	.	18,453	23	4,423	03

zu Bauzwecken pro 1884.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
	Uebertrag			18,453	23	4,423	03
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.							
	a. Verwaltungsgebäude	—	—				
	b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteig- hallen, Trottoirs und Rampen	—	—				
	c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
	d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	4,011	03				
	e. Hebevorrichtungen (Krahnen etc.) und Brückenwaagen	—	—				
	f. Wärterhäuser	—	—				
	g. Beleuchtungs-Einrichtungen incl. Gasleitungen	3	—				
	h. Verschiedenes	—	—	4,014	03		
	4. Telegraph; Signale und Verschiedenes			—	—	22,467	26
	Ab: Erlöse und Rückerstattungen					26,890	29
						26,078	14
						812	15
II. Rollmaterial.							
III. Mobiliar und Geräthschaften.							
	1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
	2. » den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	391	10				
	3. » » Stationsdienst	91	—				
	4. » » Transportdienst	—	—				
	5. » die Werkstätten	—	—				
	6. Telegraphenapparate	—	—	482	10		
	Ab: Erlöse und Rückerstattungen			385	—	97	10
	<i>Total der Netto-Ausgaben</i>					909	25

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

28

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.				
Laut Rechnung pro 31. Dec. 1883 betragen die auf den Bau verwendeten Capitalien	12,168,138	63		
Hiezu Ausgaben pro 1884	27,372	39		
	12,195,511	102		
Ab: Erlöse und Rückerstattungen	Fr. 26,463. 14			
• Abschreibungen	• 605,065. 58	72	11,563,982	30
• Uebertragungen:				
<i>a.</i> Sämmtliche Kosten für Mobiliar und Geräthschaften auf besondern Conto	72,920	20		
<i>b.</i> Werth der entbehrlichen Liegenschaften auf besondern Conto	29,238	05		
Total Uebertragungen . . . . .	.	.	102,158	25
Verbleiben Kosten der Bahnanlagen und festen Einrichtungen . . . . .	.	.	11,461,824	05
 <i>Stand auf Ende 1884:</i>				
<i>1. Bauconto:</i>				
<i>a.</i> Bahnanlagen und feste Einrichtungen	11,461,824	05		
<i>b.</i> Rollmaterial	—	—		
<i>c.</i> Mobiliar und Geräthschaften	72,920	20	11,534,744	25
 <i>2. Verfügbare Mittel:</i>				
<i>a.</i> Entbehrliche Liegenschaften	29,238	05		
<i>b.</i> Conto-Corrent-Guthaben	30,952	12	60,190	17
			11,594,934	42

auf 31. December 1884.

29

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.					
1. <i>Einzahlungen der Nordostbahn-Gesellschaft</i>	.	6,400,000	—		
Ab: Abschreibung	.	302,532	79		
	Bleibt Beteiligung	.	.	5,797,467	21
2. <i>Einzahlungen der Centralbahn-Gesellschaft</i>	.	6,400,000	—		
Ab: Abschreibung	.	302,532	79		
	Bleibt Beteiligung	.	.	5,797,467	21
				11,594,934	42

V. Rechnung über den Oberbau-Erneuerungsfonds der

30

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
Saldo vom 31. December 1883.	10,025	83
Zins hierauf pro 1884 à 4 %	401	03
			10,426	86

Strecke Rothkreuz-Immensee vom Jahr 1884.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.				
Schwellen	—	—		
Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—		
Zins auf Oberbaumaterial	—	—	—	—
Saldo-Uebertrag auf Conto Oberbau-Erneuerungsfonds der Aarg. Südbahn			10,426	86
			10,426	86

VI. Rechnung über den Oberbau-Erneuerungsfonds

32

	Normaler Verbrauch		Effectiver Verbrauch			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Erneuerung des Oberbaues.						
a. Ausgaben für Schienen und Befestigungsmittel . . . . .	.	.	48,264	64		
» für Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schieb- bühnen, laut Rechnung . . . . .	.	.	5,863	02		
			54,127	66		
Normaler Verbrauch à 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Immensee von der betreibenden Ver- waltung beziehungsweise von der Gotthardbahn als Pächterin der Strecke Rothkreuz-Immensee zurückgelegten Locomotiv- kilometer, $363,731 \times 12$ Cts. =	43,647	72				
b. Ausgaben für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen lt. Rechnung	.	.	54,255	01		
Normaler Verbrauch à 560 Fr. per Bahnkilometer, 560×64 =	35,840	—				
	79,487	72	108,382	67		
<i>Mehrverbrauch</i> oder Entnahme . . . . .	.	.	.	.	28,894	95

der Aargauischen Südbahn pro 1884.

	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Uebertrag des Saldos des Oberbau-Erneuerungsfonds der Strecke Roth- kreuz-Immensee vom 31. December 1884	10,426	86		
Entnahme pro 1884 laut nebenstehendem Nachweis . . . . .	.	.	28,894	95
Vorschuss aus dem Erneuerungsfonds der Centralbahn	9,234	05		
Vorschuss der Nordostbahn	9,234	04		
	28,894	95	28,894	95

